

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>Steinar Mathisen (Oslo)</i>	
Vernunft als Grund. Zu Zeidlers <i>Vermittlungen und Grundlegungen</i>	17
<i>Lois Marie Rendl (Wien)</i>	
Transzendentality als Verhältnis aller Verhältnisse und Konkretisierung alles Konkreten. Zur Problementfaltung von Zeidlers Schlusslogischer Letztbegründung im Ausgang von Peirce, Hegel und Schelling	33
<i>Wolfdietrich Schmied-Kowarzik (Wien)</i>	
Zur widerspenstigen Affinität von Denken und Sein	113
<i>Werner Flach (Lichtenau)</i>	
Geltungsnoematische oder geltungssparalysierende Letztbegründungslehre	143
<i>Thomas Knoppe (Straberg)</i>	
Der Haltepunkt des Begründens und der Ausgangspunkt des Beweises. Zur Disposition der Existenzphilosophie Kurt Walter Zeidlers	163
<i>Geert Edel (Wyk/Föhr)</i>	
Zur Frage der Einheit der Vernunft. Kurt Walter Zeidlers schlusslogische Alternative zu Kant und Cohen	189
<i>Martin Bunte (Münster)</i>	
Vernunftseinheit und Architektonik. Zum Verhältnis von Transzendentaler Analytik und Dialektik bei I. Kant und K.W. Zeidler	211
<i>Reinhard Hilscher (Dresden)</i>	
Die drei Grundsätze der Wissenschaftslehre von 1794/95 als geltungsfunktionale Letztbegründungsreflexion	227
<i>Walter Tydecks (Bensheim)</i>	
Das Prinzip der Philosophie nach Hegel. In memoriam Urs Richli (1936–2019)	249

<i>Christian Krijnen (Amsterdam)</i>	
Radikale Vermittlung. Über eine Lücke in Kurt Walter Zeidlers Letztbegründungslehre	275
<i>Hartwig Wiedebach (Zürich)</i>	
Widerspruch und Identität bei Cohen und Hegel. Schutz des Denkens vor Selbstvernichtung	297
<i>Max Gottschlich (Linz)</i>	
Welche Implikationen hat formale Logik für die Bestimmung der Normativität und der Freiheit?	307
<i>Thomas Sören Hoffmann (Hagen)</i>	
Kants „Kontextualismus“. Zur Logik des Machens der Erfahrung nach Kant	345
<i>Rudolf Meer (Kalininograd)</i>	
Zwischen Bestimmungs- und Begründungstheorie. Kants Vorbereitung einer metaphysischen Deduktion der Vernunftbegriffe aus Kurt Walter Zeidlers schlusslogischer Perspektive	363
<i>Hans-Jürgen Müller (Frankfurt am Main)</i>	
Die ursprüngliche transzendentale Prinzipienfunktion der drei syllogistischen Dukte nach Zeidler im Zusammenspiel von formaler Logik und kategorialer Schematisierung	389
<i>Robert König (Wien)</i>	
Syllogistik und Dialektik bei Aristoteles und Platon. Zu Zeidlers Weiterentwicklung aristotelischer Logik	435
<i>Ulrich Blau (Marburg)</i>	
Der uralte logisch-philosophische Rückstand der Physik	457
<i>Karen Gloy (Luzern/München)</i>	
Phänomenologische Begründung von Raum und Zeit	471
<i>Reinhold Breil (Aachen)</i>	
Grundlagen und Methoden wissenschaftlicher Erkenntnis. Zu Kurt Walter Zeidlers <i>Prolegomena zur Wissenschaftstheorie</i>	499

Erhard Oeser (Wien)

Der Kreislauf wissenschaftlicher Erkenntnis. Sein Ursprung und seine
Weiterentwicklung in der Wissenschaftsgeschichte 519

Hans-Dieter Klein (Wien)

Schlußlogische Letztbegründung in Leibniz' monadologischem System 537

Hans Martin Dober (Tübingen)

Die Metapher der Höhle. Ihre Bedeutung für einen Begriff der Kultur 549

Kurt Walter Zeidler (Wien)

Anmerkungen zur ‚Schlußlogischen Letztbegründung‘ 573

Siglen- und Abkürzungsverzeichnis 635

Bibliographie Kurt Walter Zeidler 637